

Bildungsministerium

Der Minister

315 Front Street West Toronto
ON M7A 0B8**Ministère de l'Éducation**

Ministre

315, rue Front Ouest
Toronto ON M7A 0B8

Liebe Eltern in Ontario,

ich wende mich heute in einer nie dagewesenen Situation an Sie.

Oberste Priorität der Regierung ist die Sicherheit aller Ontarier, einschließlich unserer Schülerschaft und Lehrkräfte. Zusammen mit unseren Partnern und allen Regierungsebenen werden wir alles Notwendige tun, um das Gebot der Stunde zu erfüllen.

Seit wir erstmalig von COVID-19 erfahren haben, hat Ontario die Entwicklung der Lage genau beobachtet, um die Gesundheit und das Wohlergehen aller Ontarier zu schützen. Wir haben auch entschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Provinz so aufzustellen, dass sie auf jedes Szenario vorbereitet ist.

Deswegen haben wir am 12. März 2020, basierend auf den Empfehlungen des leitenden Gesundheitsbeauftragten von Ontario (Chief Medical Officer of Health) Dr. David Williams, eine Ministerialverordnung erlassen, alle öffentlichen Schulen in der Provinz bis zum 6. April 2020 zu schließen. Um die Verbreitung von COVID-19 einzudämmen, hat unsere Regierung entschiedene Maßnahmen ergriffen — wir waren einer der ersten Regierungsbezirke weltweit, die Schulschließungen vorgenommen haben.

Außerdem haben wir als erste Provinz Kanadas den Notstand ausgerufen. Das Ausrufen des Notstandes unter den Regelungen des Emergency Management and Civil Protection Act von Ontario ermöglicht der Provinz, unsere Einsatzkräfte besser zu unterstützen, die dieser Herausforderung heldenhaft an vorderster Front begegnen.

Ich weiß, die gegenwärtige Lage ist von Unsicherheit geprägt. Ich hoffe aber, dass dieses Schreiben einige Antworten auf die Fragen vieler Eltern geben kann.

Bislang haben wir über dieses Virus weitgehend in Bezug auf seine physischen Auswirkungen gesprochen. Ich bin jedoch der Ansicht, dass wir auch auf die Ängste und Sorgen eingehen müssen, die Ihre Kinder vielleicht empfinden, insbesondere unsere jüngeren Schülerinnen und Schüler. Von vielen unserer Schülerinnen und Schüler und ihren Eltern haben wir direkt erfahren, dass diese Reaktionen aus Unsicherheit und aufgrund eines erhöhten Nachrichtenkonsums entstehen, der mehr Fragen aufwirft, als er Antworten bietet.

Während dieser Zeit ermutige ich Sie, weiterhin mit Ihren Kindern offen über COVID-19 zu sprechen und sich dabei bewusst zu sein, dass ihre Reaktionen — wie emotional sie auch sein mögen — verständlich und völlig normal sind. Es stehen Ihnen und Ihren Kindern viele Ressourcen zur Verfügung, insbesondere das [Kids Help Phone](#), Kanadas einziger rund um die Uhr verfügbarer nationaler Hilfsdienst.

Dieser bietet professionelle Beratung, Informationen und Empfehlungen sowie ehrenamtliche, auf Textnachrichten basierte Unterstützung für junge Menschen in englischer und französischer Sprache. Die Website lautet: www.kidshelpphone.ca, Telefon: 1-800-668-6868 oder texten Sie CONNECT an 686868.

Die Gesundheit und Sicherheit Ihrer Kinder ist meine oberste Priorität. Ich weiß jedoch auch, dass sich viele von Ihnen fragen, wie wir den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler auch außerhalb des Klassenzimmers gewährleisten.

Um das kontinuierliche Lernen Ihrer Kinder zu gewährleisten, hat unsere Regierung in einem ersten Schritt ein Online-Portal eingerichtet, das allen Schülern von der Vorschule bis zur 12. Klasse Zugriff auf eine Vielzahl von Bildungsressourcen bietet.

Dieses Online-Portal, das unter [Ontario.ca/learnathome](https://www.ontario.ca/learnathome) verfügbar ist, ermöglicht es Schülern aller Klassenstufen, zu Hause weiter zu lernen. Diese Ressourcen werden von Pädagogen in Ontario entwickelt und die Ressourcen für alle Jahrgangsstufen richten sich nach einschlägigen pädagogischen Leitvorgaben. Für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe bieten wir Zugriff auf Online-Kurse, die direkt auf den Lehrplänen von Ontario basieren.

Öffentliche Schulen bleiben bis zum 6. April geschlossen. Aufgrund der dynamischen Entwicklung rund um COVID-19 müssen wir aber auch auf den Fall vorbereitet sein, dass Schulen noch länger geschlossen bleiben.

Insbesondere arbeiten wir daran, sicherzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler auch außerhalb des Klassenzimmers ihre Kursarbeit fortsetzen und Credits erwerben können. In Bezug auf Verfügbarkeit und Vielfalt von Online-Kursen ist Ontario führend. Daher werden wir diese Instrumente und andere Ressourcen weiterhin nutzen, um das Lernen und die Entwicklung der Schülerschaft zu fördern. Wir arbeiten mit den Schulbehörden zusammen, um sicherzustellen, dass Schülerinnen und Schüler, die derzeit keinen Zugang zu Computern haben, mit der notwendigen Technologie versorgt werden.

Wir wissen, dass besonders bei Schülerinnen und Schülern, die sich in ihrem Abschlussjahr befinden, große Unsicherheit darüber herrscht, ob sie ihren Abschluss machen können. Daher möchten wir klarstellen: Die zweiwöchige Schließung und die COVID-19 Entwicklungen werden sich nicht auf die Abschlüsse der Absolventen auswirken. Zum Beispiel habe ich EQAO-Prüfungen für dieses Schuljahr abgesagt. Ich habe auch eine Änderung der Anforderungen an den Abschluss genehmigt, sodass das Ablegen des Ontario Secondary School Literacy Test (OSSLT) kein Hindernis für den Schulabschluss darstellt. Außerdem arbeiten wir mit dem Ministerium für Hochschulen und Universitäten und dem Ministerium für Arbeit, Ausbildung und Qualifikationsentwicklung zusammen, um sicherzustellen, dass sich Schülerinnen und Schüler unabhängig von der Situation in diesem Semester für ihren postsekundären Bildungsweg (einschließlich Berufsausbildung, College und Universität) bewerben können.

In dieser Lage ist es wichtiger denn je, dass wir alle notwendigen Vorkehrungen treffen, damit die Schülerinnen und Schüler in eine sichere und gesunde Lernumgebung zurückkehren, wenn der Schulbetrieb wieder aufgenommen wird.

Das Bildungsministerium gewährt allen Schulbehörden Zugriff auf Finanzmittel für die intensive Reinigung von Schuleinrichtungen, Kindertagesstätten und Schulbussen. Nach Aufhebung der Schließung werden wir alle Risiken für Schüler- und Lehrerschaft minimieren.

Und für diejenigen unter Ihnen, die von Reisen außerhalb Kanadas zurückkehren, ist es entscheidend, dass Sie den nachdrücklichen Empfehlungen des leitenden Gesundheitsbeauftragten Dr. Williams folgen

und sich selbst und Ihre Familie nach Ihrer Rückkehr für 14 Tage isolieren. Das bedeutet, zu Hause bleiben und den Kontakt mit anderen Menschen vermeiden, um die Ausbreitung der Krankheit auf nicht mitgereiste Familienmitglieder oder Ihr Umfeld zu vermeiden.

Wenn Sie glauben, dass Sie oder ein Familienmitglied Symptome einer Coronavirusinfektion (COVID-19) haben oder in engem Kontakt mit einem Infizierten gestanden haben, machen Sie bitte zusätzlich zur Selbstisolierung den Selbstbewertungstest auf ontario.ca/coronavirus, um festzustellen, wie Sie sich weiter behandeln lassen können. Auf dieser Website finden Sie auch alle nötigen Informationen, um sich und Ihre Familie gesund und sicher zu halten.

Die Regierung von Ontario wird alles dafür tun, dass alle Ontarier in dieser schwierigen Zeit sicher und geschützt bleiben. Als Bildungsminister versichere ich Ihnen, dass ich Entscheidungen auf Grundlage wissenschaftlicher Fakten und den besten Ratschlägen von Fachleuten des öffentlichen Gesundheitswesens und natürlich stets im Interesse der Gesundheit und Sicherheit Ihres Kindes treffen werde.

Wir halten Sie über unsere weitere Arbeit ständig auf dem Laufenden. Bleiben Sie sicher.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Lecce', written in a cursive style.

Stephen Lecce, Bildungsminister